



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER UND PIAZOLO: NEUES STAATLICHES GYMNASIUM FÜR PUTZBRUNN – Finanzministerium und Kultusministerium erteilen Zustimmung für die Errichtung eines neuen Gymnasiums im Landkreis München**

FÜRACKER UND PIAZOLO: NEUES STAATLICHES GYMNASIUM FÜR PUTZBRUNN – Finanzministerium und Kultusministerium erteilen Zustimmung für die Errichtung eines neuen Gymnasiums im Landkreis München

4. Dezember 2019

„Interessierten Schülerinnen und Schülern im Raum München eröffnen wir mit dem neuen Gymnasium die Möglichkeit zum Besuch einer weiteren wohnortnahen Schule. Bayern investiert kräftig in die Bildung: Rund ein Drittel des gesamten Haushaltsvolumens steht weiterhin für die Bildung zur Verfügung. Mit der Zustimmung zur Errichtung der neuen Schule tragen wir der Bedarfslage im Landkreis München Rechnung“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Mit dem neuen Gymnasium in Putzbrunn bieten wir den jungen Menschen im Landkreis München ein attraktives neues Bildungsangebot. Die Zahl der Gymnasiasten im Landkreis wird nach den Prognosen weiter ansteigen und die bestehenden umliegenden Gymnasien sind bereits gut ausgelastet. Mit der Entscheidung für ein neues Gymnasium in Putzbrunn tragen wir der hohen Nachfrage in der Region Rechnung“, ergänzt Kultusminister Prof. Dr. Michael Piaolo.

In Putzbrunn soll ein neues staatliches Gymnasium errichtet werden. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat haben ihre Zustimmung zu einem entsprechenden Antrag des Schulaufwandsträgers Landkreis München erteilt. Bayern unterstützt seine Kommunen tatkräftig beim Aus- und Neubau von Schulen. „Der Neubau des Gymnasiums kann im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs gefördert werden“, kündigt Füracker an. Die staatliche Investitionsförderung von öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen nimmt im kommunalen Finanzausgleich einen hohen Stellenwert ein und trägt wesentlich dazu bei, dass diese Gebäude im notwendigen Umfang bereitgestellt werden können.

Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts. Der kommunale Finanzausgleich erreicht 2020 mit rund 10,3 Milliarden Euro erneut ein Rekordvolumen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der kommunalen Investitionskraft. Für die Förderung des kommunalen Hochbaus stehen 2020 insgesamt 600 Millionen Euro zur Verfügung.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

